

ifw

Institut für Weiterbildung an der
Hochschule Neubrandenburg

Berufsbegleitend Soziale Arbeit studieren



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG

University of Applied Sciences



© contrastwerkstatt , Adobe Stock

www.hs-nb.de

www.ifw-neubrandenburg.de

*Beruflich weiterkommen!
...mit einem Bachelor Abschluss*

Ehemalige Studierende berichten:

Mit welchen Zielen hast Du das Studium begonnen?

Ich wollte einen höherwertigen Abschluss erlangen, um eine berufliche Veränderung herbeiführen zu können, Wissenszuwachs erlangen, um in Zukunft als Sozialarbeiter*in tätig werden zu können.

Ich benötige den Studienabschluss, um in meinem favorisierten Arbeitsfeld tätig zu bleiben. Ich wollte ganz viel Wissen aufnehmen und Erfahrungen aus anderen Arbeitsfeldern sammeln.

Aus welchen Gründen hast Du Deine Ziele erreicht?

Ich habe mich den Herausforderungen immer wieder gestellt. Dank den Menschen in der Klasse, der Studienbegleitung und den Professoren/Dozenten. Es war immer eine sehr wohlwollende und angenehme Atmosphäre, kein Druck oder unangenehme Umgangsweisen. Durch die klare und zeitlich machbare Strukturierung und Orientierung im Studium konnte ich mein Ziel erreichen.

Was hat Dir das Studium gebracht?

Die Aussicht auf meinen Abschluss hat beispielsweise meinen neuen Arbeitgeber dazu bewegt, mich schon während des Studiums auf dem Beraterposten arbeiten zu lassen.

Was möchtest Du noch sagen?

Ich habe in den letzten 3,5 Jahren wahnsinnig viel gelernt. Nicht nur über die große Welt der sozialen Arbeit und ihren tausendfachen Möglichkeiten, eine spannender als die andere. Nein ich habe am meisten über mich gelernt. Ich bin an den Herausforderungen gewachsen. Das war nicht nur ein Studium über eine Wissenschaft, es war der Anstoß zur Persönlichkeitsentwicklung. Die ganzen tollen Menschen, die ich im Studium kennenlernen durfte, sind eine unglaubliche Bereicherung. Ich hätte gerne mehr Zeit mit allen gehabt.

Ihr habt uns den Raum gegeben und uns als Gruppe unterstützt. Danke für die wunderbare Zeit.



Liebe Studieninteressierte,

die Hochschule Neubrandenburg hat in enger Zusammenarbeit mit dem IfW einen berufsbegleitenden Studiengang Soziale Arbeit eingerichtet.

Das Institut für Weiterbildung an der Hochschule Neubrandenburg (IfW) bietet in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung (SBE) bereits zum einundzwanzigsten Mal die Möglichkeit an, den international anerkannten akademischen Bachelor-Abschluss (B.A.) zu erwerben.

Circa 550 Absolvent*innen, die erfolgreich und mit sehr respektablen Ergebnissen ihr Studium an der Hochschule Neubrandenburg abgeschlossen haben, sprechen für sich.

Mehr als 90 Personen studieren derzeit berufsbegleitend Soziale Arbeit. Viele der ehemaligen Studierenden konnten sich bereits während des Studiums oder kurz danach beruflich verändern und bekleiden heute z.T. exponierte Positionen z.B. als Bereichs- und Heimleiter*in oder als Amtsleiter*in in einer Kommune.



**Wissenschaftlicher Leiter
des Studiengangs**

Prof. Dr. Andreas Speck

Die gesellschaftlichen Ansprüche an die Professionalität der Sozialen Arbeit sind in den letzten Jahrzehnten deutlich gewachsen. Dazu trägt nicht nur die theoriegeleitete und ethische Profilierung der Sozialen Arbeit als wissenschaftliche Disziplin bei, sondern auch die sich stetig verändernden rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen des Praxisfeldes.

Mit dem berufsbegleitenden Studium Soziale Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg haben Sie die Möglichkeit mit der intensiven Begleitung durch das IfW dieses Studium in einer hohen Qualität zu absolvieren. Es ist so organisiert, dass es mit der Berufstätigkeit inhaltlich und zeitlich gut verknüpft ist.

Wir legen Wert auf einen lebendigen Austausch von Theorie und Praxis.

Unser Ziel ist es, mit dem Abschluss des Studiums Ihre Handlungssicherheit und Ihre Reflexionsfähigkeit in der Praxis Sozialer Arbeit zu stärken.

ifw

Institut für Weiterbildung an der
Hochschule Neubrandenburg

Telefon: 0395 5693-8700

Telefax: 0395 5693-78706

E-Mail: ifw@hs-nb.de

Website: ifw-neubrandenburg.de





Zulassungsvoraussetzungen

Erfülle ich die Voraussetzungen?

Neben einer gültigen Hochschulzugangsberechtigung oder der erfolgreich bestandenen Hochschulzugangsprüfung für den Studiengang brauchen Sie:

1. eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum*zur

- Erzieher*in
- Heilpädagog*in
- Heilerziehungspfleger*in
- Kinderdorfmutter*vater
- Assistent*in im Gesundheits- und Sozialwesen
- Ergotherapeut*in
- Sozialpädagogische*r Assistent*in
- Heilerziehungspflegehelfer*in
- Sozialhelfer*in/ Sozialassistent*in
- Haus- und Familienpfleger*in (Berufsfachschule)
- Altenpfleger*in
- Krankenschwester/-pfleger
- Physiotherapeuten*in
- Logopäden*in
- Fachwirt*in im Sozial- und Gesundheitswesen
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Verwaltungsfachangestellte*r im Sozialwesen
- Fachangestellte*r für Arbeits- und Berufsförderung

2. eine nachfolgende berufliche Tätigkeit in einem Handlungsfeld der Sozialen Arbeit von mindestens 15 Wochenstunden und einer Dauer von mindestens 12 Monaten.



Studieren ohne Abitur oder Fachhochschulreife

Wer weder Abitur noch anderweitig die Fachhochschulreife erworben hat, kann sich zur sog. „Hochschulzugangsprüfung“ beim Immatrikulations- und Prüfungsamt der Hochschule Neubrandenburg anmelden. Die derzeitigen Zulassungsvoraussetzungen hierfür sind:

Eine mindestens zweijährige Berufsausbildung in einem der zugelassenen Berufe und eine dreijährige berufliche Tätigkeit, in einem Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit.

Kindererziehungs- und Pflegezeiten können bis zu einem Jahr angerechnet werden.

Nach Bestehen dieser Hochschulzugangsprüfung sind die formalen Hürden für eine Studienzulassung genommen.

Für die Hochschulzugangsprüfung muss bis zum 1. März oder bis zum 1. September eines jeden Jahres beim Prüfungsamt der Hochschule Neubrandenburg ein Antrag auf Zulassung zur sog. „Hochschulzugangsprüfung für Berufstätige“ gestellt werden. Formular auf der Website der Hochschule:

<https://www.ifw-neubrandenburg.de/hochschulzugangspruefung>

Die Prüfung besteht aus zwei je vierstündigen Aufsichtsarbeiten und einer mündlichen Prüfung.

Das IfW bietet ein spezielles „Prüfungstraining“ als fakultatives Angebot an.



Geschäftsführerin des IfW
Silke Schwartz

Nach dem Schulabschluss wird erwartet, dass jeder weiß, welchen Beruf er ausüben möchte. Im Laufe des Berufslebens kann sich diese Entscheidung verändern oder weiterentwickeln. Viele Menschen arbeiten sehr engagiert in der Sozialen Arbeit ohne den Hochschulabschluss in diesem Beruf. Seit 20 Jahren bietet das IfW genau diesen Menschen die Möglichkeit an, berufsbegleitend diesen Abschluss zu erlangen.

Ich selbst war Studentin dieses Studienganges und kann diese Möglichkeit, einen akademischen Abschluss berufsbegleitend zu erlangen, nur empfehlen. Für mich haben sich nach dem Studium viele neue Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung ergeben. Ich habe durch das erworbene Wissen mehr Sicherheit und Fachlichkeit in meine tägliche Arbeit einbringen können.

Dieses Angebot wollten wir als IfW unbedingt nach der Änderung des LHG MV 2020 weiter ermöglichen. Aus diesem Grund haben wir in Kooperation mit der Hochschule Neubrandenburg das gesamte Studium umgestellt. Sie können jetzt in der gewohnten Deluxe Begleitung durch die Studienberater*innen des IfW an der Hochschule Neubrandenburg Soziale Arbeit berufsbegleitend studieren.

Schreiben Sie sich in den berufsbegleitenden Studiengang Soziale Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg ein. Ich möchte Sie dabei unterstützen, diese Chance zu meistern.

„Sie studieren und wir halten Ihnen den Rücken frei.“

So schaffen Sie Ihr Ziel: Den Bachelor-Abschluss! Danach haben Sie gute berufliche Aufstiegschancen, auch in Leitungspositionen. Denn gut ausgebildete Fachkräfte werden in allen Bereichen der Sozialen Arbeit dringend gesucht.“

Berufstätig bleiben und Soziale Arbeit studieren. Geht das?

Ja, das IfW und seine Mitarbeiter*innen können auf 20 Jahre Erfahrung in der Begleitung von Menschen in einem berufsbegleitenden Studium Soziale Arbeit zurückblicken. Circa 550 Fachkräfte aus den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit haben diesen Abschluss neben den Herausforderungen auf der Arbeit, in der Familie und auch persönlich bereits erreicht und konnten sich mit IHREM Bachelorabschluss beruflich weiterentwickeln.



Dauer und Ablauf

Das Studium besteht aus acht Semestern im Umfang von 180 ECTS. Die anerkannten Praxiserfahrungen werden im Umfang von 30 ECTS auf das Studium angerechnet. Die noch offenen 150 ECTS werden berufs begleitend in sieben Semestern an der Hochschule erbracht. 25 Präsenztage, die sich auf ca. zehn Wochenenden (Freitag/ Samstag) und eine komplette Studienwoche (Montag–Freitag) verteilen. Darüber hinaus ist ein intensives häusliches Selbststudium (Workload) erforderlich, das durch die Arbeit in regionalen, selbstorganisierten Studienzirkeln ergänzt wird. Diese festen Lerngruppen tragen sehr zum Erfolg des Studiums bei.

Weiterhin wird die überaus bewährte und anerkannte Betreuung der Studierenden über das IfW sichergestellt. Dies stellt eine Besonderheit in diesem Studiengang dar.

Die Studierenden arbeiten in Studienzirkeln. Hier werden die Inhalte der Vorlesungen gemeinsam aufbereitet, Inhalte diskutiert und Prüfungen vorbereitet. Dadurch fühlen sich die IfW-Studierenden rundum gut betreut, werden von vielen Formalien entlastet und können sich so voll auf die Studieninhalte konzentrieren.



Studienbegleitend abzulegende Prüfungen

Insgesamt fallen 18 Modulprüfungen und die Bachelorarbeit an. Prüfungsleistungen sind z.B.: Klausuren, mündliche Prüfungen, (Gruppen-) Präsentationen, schriftliche Hausarbeiten, unbenotete Reflexionen.

Den Studien- und Prüfungsplan finden Sie unter: <https://www.hs-nb.de/studiengaenge/bachelor/soziale-arbeit-berufsbegleitend-ba/erfahrungsberichte/>

Der gesamte Studienablauf ist so organisiert, dass Sie die einzelnen Prüfungen gut vorbereitet abgelegt werden können und es nicht zu extrem kumulierten Prüfungsphasen kommt.



Was sagen Studierende zu diesem speziellen Studienangebot? Und wie denken diejenigen, die es bereits absolviert haben?

Schauen Sie auf unseren informativen YouTube Kanal.

Folgen Sie uns auf YouTube: [Hier klicken](#) oder hier scannen:





Abschluss

Dieser berufsbegleitende Bachelorabschluss ist so gestaltet, dass eine bestimmte Anzahl von Credit Points (CP) nach dem ECTS-System (European Credit Transfer System) nachzuweisen sind. Diese Credit Points werden für die ordnungsgemäß absolvierten Module und das erfolgreiche Ablegen der Modulprüfungen vergeben. Für das gesamte B.A.-Studium Soziale Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg müssen 180 CP nachgewiesen werden.

Am Ende des berufsbegleitenden Studiums erhalten Sie die Urkunde über den akademischen Abschluss:

Bachelor of Arts. Ihr Diploma Supplement



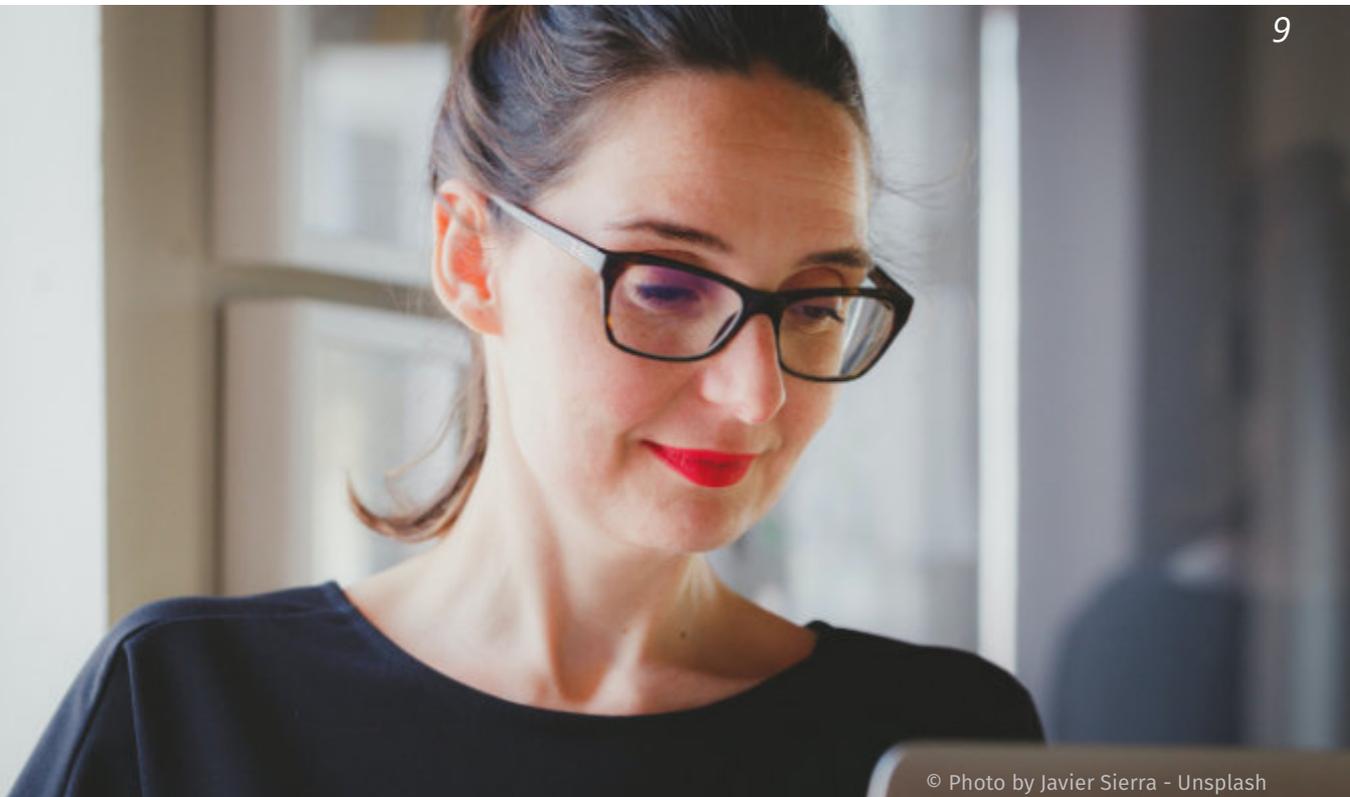
Buchhalterin des IfW
Jana Scholz

Aus meiner Sicht ist das Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit eines der wichtigsten Arbeitsbereiche für unsere Gesellschaft. Leider erfährt es viel zu selten die Anerkennung, welches es verdienen müsste.

Ich habe in den zurückliegenden Jahren viele großartige Menschen kennen gelernt, die sich neben dem herausfordernden Arbeitsalltag, mit dem Abschluss dieses Studiums einen Traum erfüllt haben.

Als meine Aufgabe sehe ich es, mit Ihnen gemeinsam eine Lösung zu finden, wenn es Klärungsbedarf bei der Zahlung von Rechnungen innerhalb des Studiums gibt. Bisher konnte ich in einer Beratung immer weiterhelfen. Ich sehe mich als Ihre Ansprechpartnerin, damit Sie die monatlichen Gebühren Ihres Studiums gut schultern können.

Ich möchte Sie unterstützen, damit Sie mit diesem Studium in Ihre Zukunft investieren.



© Photo by Javier Sierra - Unsplash

Kosten

Ein Studienplatz kostet zurzeit 308 EUR pro Monat. Hinzu kommt einmalig eine Gebühr für das Startkolloquium i.H.v. 140 EUR (die kompletten Unterbringungs- und Vollverpflegungskosten für das auswärts mit Übernachtung durchgeführte wichtige 2-tägige Startmodul der Studiengruppe). Zu Semesterbeginn wird ein Semesterbeitrag i.H.v. 93 EUR (2x jährlich) direkt an die Hochschule gezahlt sowie einmalig eine Einschreibegebühr von 14 EUR.

Darüber hinaus entstehen Ihnen Fahrtkosten für die Präsenzzeiten, Studienzirkeltreffen und Prüfungen. Eine Kostenanpassung aus wichtigem Grund, die rechtzeitig vorher bekanntgegeben würde, muss vorbehalten bleiben.

Hinweis:

Viele Arbeitgeber*innen fördern heute die Weiterqualifizierung ihrer Mitarbeiter*innen durch Freistellung und insbesondere auch finanzielle Unterstützung oder gar die gesamte Übernahme der Studiengebühren. Sprechen Sie Ihre Vorgesetzt*innen darauf an und versuchen Sie individuelle Vereinbarungen für Ihre Studienförderung zu beiderseitigem Vorteil abzuschließen.

Als immatrikulierte Studierende der Hochschule Neubrandenburg stehen Ihnen grundsätzlich auch Stipendienprogramme etc. offen.

Das berufsbegleitende Studienangebot ist so konzipiert, dass es neben Familie und Beruf gut zu bewältigen ist.

Alle mit dem Studium zusammenhängenden individuell getragenen Kosten (z.B. auch die Fahrtaufwendungen, Bücher und Materialien) können in der Regel, je nach Ihren persönlichen Verhältnissen, als Werbungskosten von der Steuer abgesetzt werden. Lassen Sie sich von Ihrem Steuerberater oder dem Finanzamt diesbezüglich beraten.

Tipp:

Für das Studium wurde durch das IfW beim Land Mecklenburg Vorpommern Bildungsurlaub beantragt.



Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung 2 - Schule und Lehrkräftegewinnung, Referat 230

Werderstraße 124
19055 Schwerin

Ansprechpartnerin

Claudia Jungbluth
Tel: 0385 588 7237

E-Mail: C.Jungbluth@bm.mv-regierung.de



Anerkennung von Berufsabschlüssen

Es ist auch möglich, im Bildungsministerium Frau Jungbluth (Kontakt siehe oben rechts) in Schwerin feststellen zu lassen, ob in der DDR abgelegte Prüfungen bzw. erreichte Abschlüsse zu einem Studium berechtigen. Hierüber wird eine kostenpflichtige Bescheinigung ausgestellt, aus der sich dann auch die Studienberechtigung ergibt.

Wichtig: Über Berufsausbildungen (z.B. eine Erzieher*innenausbildung) erlangte Studienberechtigungen sind bundesweit uneinheitlich geregelt. Daher ist in diesen Fällen obligatorisch eine Bescheinigung über die Berechtigung zu einem Studium beizufügen. Diese Bescheinigung wird ebenfalls vom Bildungsministerium in Schwerin auf Antrag kostenpflichtig ausgestellt.

<https://www.bildung-mv.de/erwachsenenbildung/erkennung-von-abschluessen>



Beratung und weitere Auskünfte

Es wird ein allgemeiner Informationstermin für Studieninteressierte angeboten. Dieser findet am **Freitag, den 21. April 2023 um 14 Uhr** an der Hochschule in Neubrandenburg Haus 1 im Raum 216 statt.

Um 14 Uhr wird auch ein Onlinezugang zu dieser Veranstaltung geschaltet. Den Link zu diesem Raum finden Sie ab dem 20. April 2023 auf unserer Website: ifw-neubrandenburg.de. Ebenso eine Telefonnummer, falls Sie Unterstützung beim Einwählen benötigen.

An diesem Termin wird Ihnen das berufsbegleitende Studium vorgestellt und Sie haben Raum für Ihre Fragen. Eine Studierende des Studienganges wird von Ihren Erfahrungen mit dem Studium berichten, so dass Sie alle Informationen bekommen, um in dieses Studium zu starten.

Gern beraten wir Sie auch am Telefon.

Rufen Sie uns an: 0395 5693 8701.



Bewerbungs- verfahren

Die Bewerbung erfolgt über das Online Portal der Hochschule Neubrandenburg

<https://www.hs-nb.de/studiengaenge/bachelor/soziale-arbeit-berufsbegleitend-ba/bewerbung/>

Gern unterstützen wir Sie beim Einschreibeprozess. Unterstützungstermine zur Onlineeinschreibung: **16. Mai 2023** sowie am **8. Juni 2023** jeweils um 18 Uhr, den Link finden Sie 2 Tage vorher auf unserer Internetseite im Blog.

Für das Onlineportal halten Sie bitte folgende Dinge parat:

- ein digitales Passbild
- die relevanten Zeugnisse der Schul-, Berufs- und Studienabschlüsse

Parallel dazu sind per Post mit einem Ausdruck der Studienbewerbung auf dem Online-Portal einzureichen:

- ein tabellarischer Lebenslauf;
- ein Motivationsschreiben im Umfang von drei bis vier Seiten, in dem die besondere Studienmotivation und die für das Studium relevanten Kenntnisse dargestellt werden, die in Beruf, Weiterbildung oder durch privates Engagement erworben wurden;
- die relevanten Zeugnisse der Schul-, Berufs- und Studienabschlüsse in beglaubigter Kopie;
- ein Nachweis über die Dauer der beruflichen Tätigkeit in einem Handlungsfeld der Sozialen Arbeit von mindestens 15 Wochenstunden und einer Dauer von mindestens 12 Monaten. z.B. durch eine Arbeitgeberbescheinigung oder Arbeitszeugnisse;
- eine Auflistung der bisher absolvierten Fort- und Weiterbildungen (mit Nachweisen);



© pexels.com

Tipps zum Motivationsschreiben:

Stellen Sie deutlich dar,

- mit welchen Interessen und Erfahrungen Sie das Studium aufnehmen möchten.
- welche Ziele wollen Sie mit der Entscheidung zum Studium verfolgen.
- welche relevanten Kenntnisse bestehen für das Studium, die in Beruf, Weiterbildung oder durch privates Engagement erworben wurden.



Postanschrift für die Bewerbungsunterlagen nach Ihrer Online- Bewerbung

Hochschule Neubrandenburg
Dezernat 1
z. Hd. Frau Petitjean
PF: 11 01 21
17041 Neubrandenburg



Bewerbungsfrist

Das Bewerbungsportal für das berufsbegleitende Studium Soziale Arbeit 2023 ist von April bis zum Juni 2023 geöffnet. Den genauen Zeitraum erfahren Sie auf unserer Webseite.

Auswahlverfahren

Die Anzahl der Studienplätze ist im Jahr 2022 auf 35 Plätze beschränkt.

Sollte bis zum Stichtag 15.06.2023 mehr als die beschränkt zulässige Anzahl erreicht werden, wird die Platzvergabe durch die Zulassungsordnung geregelt.

Diese finden Sie unter:

<https://www.hs-nb.de/studi-engaenge/bachelor/soziale-arbeit-berufsbegleitend-ba/erfahrungsberichte/>

In einem Studieneignungstest im Umfang von vier Zeitstunden wird eine Arbeit geschrieben. Aus der Summe der Bewertungspunkte des Studieneignungstestes und des Motivations-schreibens wird von der Prüfungskommission des Studienganges eine Rangliste gebildet, die über die Vergabe der Studienplätze entscheidet.



Zusage

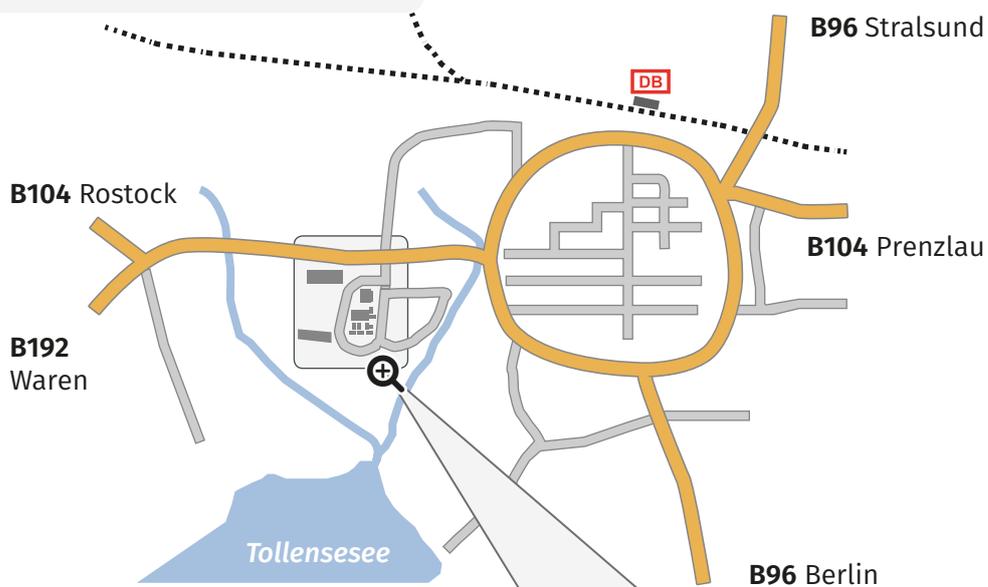
Nach einer positiven Entscheidung der Prüfungskommission der Hochschule Neubrandenburg wird den Bewerber*innen eine Zusage vom Immatrikulations- und Prüfungsamt der Hochschule Neubrandenburg mit der Aufforderung den Semesterbeitrag an die Hochschule zu überweisen, zugeschickt.

Das IfW sendet an die zukünftigen Studierenden einen Qualifizierungsvertrag. Nach der Rücksendung des unterschriebenen Vertrages und der Überweisung der ersten Monatsrate an das IfW sind die Bewerber*innen endgültig aufgenommen.

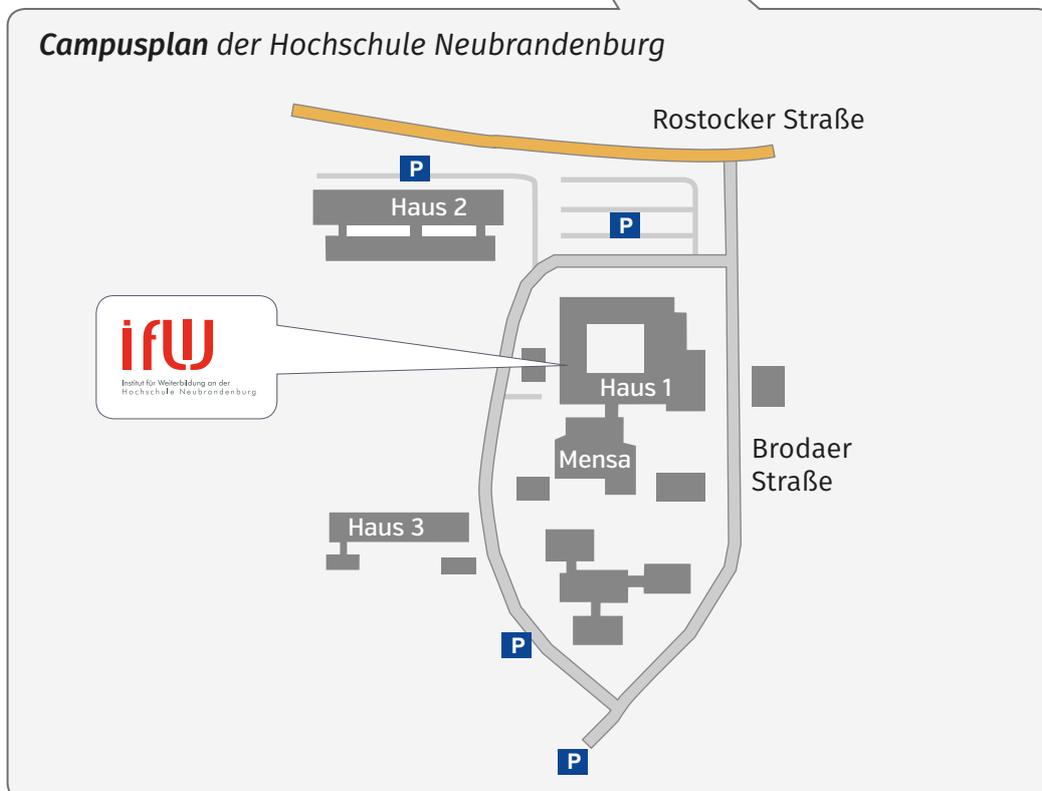


Anreise- und Orientierungsplan

Stadtplan Neubrandenburg



Campusplan der Hochschule Neubrandenburg





Ihr berufsbegleitendes Studium auf einen Blick :

Bewerbungszeitraum:	April 2023 bis Juni 2023
Informationstermin:	21. April 2023 um 14:00 Uhr
Unterstützungstermine zur Onlineeinschreibung:	16. Mai 2023 sowie am 8. Juni 2023 jeweils um 18 Uhr, den Link finden Sie 2 Tage vorher auf unserer Internetseite im Blog
Studienstart:	18./19. September 2023 im Kolping Ferienland Salem mit Übernachtung
Studiendauer:	September 2023 - Februar 2027 mit 8 Semestern, Immatrikulation ins 2. Semester (das 1. Semester wird durch Nachweis der Praxiserfahrungen anerkannt)
Zeitlicher Rahmen:	jährlich ca. 10 Wochenenden (Fr./ Sa.) und eine Studienwoche im Jahr
Abschluss:	international anerkannter Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)
Kosten:	308 EUR/mtl. Studiengebühren; Einmalig: 140 EUR Gebühren für das Startkolloquium; 2x jährlich Semesterbeitrag i.H.v. 93 EUR sowie einmalig eine Einschreibengebühr von 14 EUR an die Hochschule Neubrandenburg



Studieren Sie Soziale Arbeit berufsbegleitend in Neubrandenburg.

Das Besondere an diesem Studienangebot:

Eine sehr individuelle Studienbegleitung für jede Gruppe. 20 Jahre Erfahrung und Studienbegleitung sprechen für sich. Hier die Rückmeldung einer Teilnehmerin:

"Die individuelle Studienbegleitung sollte unbedingt auch anderen Studierenden in Zukunft zur Verfügung gestellt werden!!! Es ist so ein großer Unterschied zu einem Studium an einer großen, anonymen Universität... Danke, Danke, Danke!!!"



Institut für Weiterbildung an der
Hochschule Neubrandenburg



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



***Trau dich,
es lohnt sich!***

Herausgeber:

Institut für Weiterbildung (IfW)
an der Hochschule Neubrandenburg e. V.
Postfach 11 01 21
17041 Neubrandenburg

Telefon: 0395 5693-8700
Telefax: 0395 5693-78706
E-Mail: ifw@hs-nb.de
Website: ifw-neubrandenburg.de



Unser Service für Sie

Auswärtigen Teilnehmer*innen helfen wir gern bei der Vermittlung einer günstigen (Hotel-) Unterbringung.

